



Botanik x
Lupenw., 25. III 12
mit. *Christoph*

Liebe Freunde!

Es kommt, kommt am
Donnerstag! Ich sage euch
meine 2 Diaspora-Religions-
Stradec, die ich am Nachmittag
habe, einmal ab und dann

o wir wir einen guten Tag zusammen verbringen. Wir sind es denn
uns versprochen, gerade den neulichsten Kolosseus Brief herauszu-
geben zu lesen. Ich habe zum neuen Calvarie keine hervorragende
Skizzen darüber, will aber von mir ich kann und wenn ich dann
auch nicht alle Fenster verdecken werden, so geht es doch nicht, ich
einen guten Abschied zu nehmen. An nach der aber auch ansehen
nach der letzten Teil in der Katakomben bestanden. So ein Beispiel
dell neben mir das Wort zu best auch irgend ein Beispiel will können.
Ob ich nicht schon am Mittwoch Abend ein Beispiel will können? (Die Bitte
ist der noch besser!) Und Edvard kommt dann zur Eisprung
denn eine fast-Bibelstunde halten in der Stadt aber in der man
kann in Bischen, die sich in diese Mittwochsonnenstunden
pflegen. Auf alle Fälle: Auf auf mein
Herr mit Freude! Sonst magen nicht
Kritik ist, entlockt auch unbedeutend,
denn es ist mir lange auf die wir in
nach der georgischen Aufsätze, auch meine
„Donnerstags“ werden haben. Ich mach
zu lesen selbst. Was kann ich magen

Brittman. (Sing.) Bald wird der harte Winter
aus den Tälern weichen und mancher arme Vater
etwas aufatmen. Doch wie es scheint hat die Not
und Forderung noch nicht alle abgeschreckt. Auch
wenn gewissen Leuten die Schulden über den
Kopf wachsen, für eine Zither langt es. Es soll
ein Schattmacher Bestellungen auf Zithern ge-
macht haben und siehe da, so grüne Mädchen
können das Zitherspiel erlernen. Ja, immer lustig
und fidel! Was willst du traurig sein, es kommt
doch wie es will, so heißt es bei den Leuten.
Unser Herr Barrer soll auch einen Kirchenschor
gebildet haben, doch er soll nicht überall willige
Leute gefunden haben. Ein niedriger Prolet gab
ihm auf seine Einladung zur Antwort, er hätte
keine Ursache, die heutige Welt loszulegen zu hel-
fen.

gehört meine Konventionen weiter vorne der Adaa - Christa und
daneben vielleicht die Sprache anheben für die Konventionen.
Ich gehe erachtet der Teil in meine Beizten über den die
"Pommes gedanken" kennen als besser. In der Heilversam-
lung Kinderleute versuche ich das Leben, aber es kommt alles viel
zu langsam und ich habe, was man da sehr möchte das Schick
in Erlösung, aberwährend alle Welt in andern neuen, Gott ver-
lassen hat - Gottes gegen mich, Tod - geliebter Tod. In der Reflex
der Konventionen lese ich da allezeit was ich jenseit - was ich
offenbar geliebt habe, aber verändert ist es ja weder von ihnen
noch von mir. Ich es nicht auffällig wie wenig erachtet in NT die
dieser Pommes gedanken gesprochen wird, das kann es nicht sein
nicht mehr in Lebenszeit. Die Apokalypse gehen erachtet nach dem
daneben kennen. Wenn wir nur das schon können: in der alle
Leser daneben kennen gehen in alle Jahre es mal ein Stück Leben.
ja, nicht deutender werden real eroffenender Wort darüber reden.
Wenn ich das nicht habe, halte ich diesen Abstand und maniere
die Hauptsache nur auf ein paar Blätter, die ich viele mal
behalten kann: da binne es ein, Kreis in Aufsicht, der
voraus alle Wege anzuzeigen. - Heute wegen mir, abgesehen
von diesem Verschied auf das letzte Erkenntnis, hier da in
ein phantastisch eine "Gott kämpft" in neuen geordnet
sind: eine Mitternacht über die Salbung in Bethanien, Mattheus
14, 3 ff. die insofern "geordnet" hat, als die Kirche pflege
ausstellen darauf beklagen eine Exkommunikation zu verlei-
ben. Besprechung der da angedeuteten Wurzeln abzuheben. Die
wird nur von Freitag Abend steigen und ich bin gespannt, was

sie da voller. Ich wollte, ich hätte doch dabei diese solche
Gespinnste gelassen wie sie, wohl aber bekanntlich sind. Ich
werde nur betonen können, dass ich noch keinen Gesinnungswandel
habe, wie es da steht, aber das wird den dicken Aktus
Kling sehr Eindruck machen.

Den Herrn Keller hat bald ich dem zugewandt, aber unter
Kontrollen gegen den neuen Programm. Was war? Es war
schon im "Kundenbuch" hatten Kontate. Wahrscheinlich habe ich
in derselben Woche auch ein Kind von Spindlin zu kaufen in
Zürich, und da wollte ich auch ihm und seinen altbewährten
Vater und dem römischen Mediziner Professor Cloëtta
etwas "mitgeteilt" werden können. Was? Wie? Kann
meine Sorgen gehen wie die Eltern von Anna. Als bester
Entscheidung wird dann die Gastpredigt von Prof. Gutknecht
stattfinden, wohl am Sonntag nach Ostern oder so. Sie nimmt
die Sache entschieden wichtig.

Am Freitag haben wir drei Frauen und ich bald, nach 2 Jahren
Dasein, als unabhängigen Interessenten, und wieder anstrebt
und mit denen. Behinderungen, ja sogar mit den gemeinsamen
Herrn Hochali unsere Wege ausgearbeitet.

Habt ihr in der letzten, heutigen Besetzung der B. D. den
Bericht über die Revet. Gesellschaft von 1890 gelesen? Als
sozialdemokratische Redaktion würde ich das Flugblatt drucken mit
Einleitung & Randnoten.

In der letzten Nummer pflegen wir Woche für Woche die Gutachten
& Resolutionen der die Arbeiterfrage durch, die jetzt die
Partei beschäftigt. Die Wahlkämpfe in den nächsten Jahren werden

Warum ich in ihre Gegen ausgehe, erscheint sich in einem neuen
Betrachtungen, wobei die Parole auf „Alle Befehle“ sich
immer mehr in sich ^{empfehlen} ~~empfehlen~~, allerdings in einem Maße als
bei Bagat. Bei allen Mangel an Klarheit u. Klarheit der bei
dieser Leute herrscht, ist da doch, wohl durch die Bedenken,
die mich, es „Geruch des Lebens, ein Leben“, wobei ich immer
mehr sein meine Bestrebungen bringe, so gut das aber es, dass.
Die ^{Weggeber} ~~Weggeber~~ auch als Belegstücke an der Schweiz. Unterst. in Bern
stehen, die in der Sache einer gemeinsamen Hornstein tun soll!! 10!

Man verlangt die Punkte nach ihren Haupt. Bedenken möchte
die biblische Geschichte mit uns verbinden. An Ida haben wir es
gehört (ganz) Freude u. hoffen es ist ihm sehr wohl bei uns. Es
möchte eine Brief belegen an seine Leute, soll ihm so gut sein
u. ihn abgeben? ^{xx} Gen u. klar ganz end beirrat! Nach
für Bibelbuch u. Bülinder. Wiewohl sollte man besser auf das!
Wann schließt du das Leben Gen?

Beurteilt u. geschätzt

Eure Dienstlichen.

* Welches wünscht „gemein“ einzuhalten, für Vorrecht,
da das Leben etwas langwierig geht, als gedacht.

xx Fertum, es ist an end!